

# Inhalt

Vorwort	9
1. Gegenstand und Aufbau	11
2. Regieren mittels Kriminalpolitik: <i>governing through crime</i>	12
Exkurs: Staatstheorie (15-17)	
Exkurs: Gouvernamentalität (20-22)	
3. Raumstrategie und Skalenstrategie	25
3.1 Räumliche Praxis als Strategie: Raumstrategie	26
3.1.1 Vom Abstraktum „Raum“ zur konkreten räumlichen Praxis	26
3.1.2 Differenzierungen räumlicher Praxis	35
Produktion, Kontrolle, Aneignung	35
Materialität und Bedeutung	38
Zwecke der Raumproduktion	46
Räumliche Praxis & Strategie	50
3.1.3 Zusammenfassung räumliche Praxis und Raumstrategie	65
3.2 Skalare Praxis als Strategie: Skalenstrategie	65
3.2.1 Vom Abstraktum „räumliche Maßstabsebene“ zur konkreten skalaren Praxis	67
3.2.2 Differenzierungen skalarer Praxis	69
3.2.3 Kurze Geschichte der <i>scale</i> -Debatte	73
3.2.4 Zusammenfassung Skalenstrategie	78
3.3 Zusammenfassung Raum- und Skalenstrategie	79
4. Raumstrategien: räumliche Praxis in der Kriminalpolitik	81
4.1 Soziale Kontrolle als Raumkontrolle: Möglichkeit und Abstraktionsgrad „krimineller Räume“	82
4.1.1 Der Anknüpfungspunkt: lokalisierte Kriminalitätsfurcht	82
Exkurs: Kriminalstatistik (85-93)	
Exkurs: Kriminalitätsfurchtforschung (95-98)	
4.1.2 Vom devianten Akt zum gefährlichen Raum: durch die „Eiswüste der Abstraktionen“	103
Krimineller Akt	106
Kriminelles Individuum	109
Kriminelle Gruppe	114
Krimineller Raum	122

4.1.3 Vom Nutzen der Abstraktion in der Praxis: Präventiver Zugriff qua Raumkontrolle	132
4.2 Kriminalpolitik und Raumideologie I: <i>Broken Windows</i> , <i>Zero Tolerance &amp; New York</i>	134
4.2.1 <i>Broken Windows</i> als Raumideologie	135
4.2.2 <i>Zero Tolerance</i> als Raumideologie	155
4.2.3 <i>New York</i> als Raumideologie <i>New York</i> und <i>ZT</i> in Baltimore und anderswo	170
4.2.4 Zusammenfassung <i>Broken Windows</i> , <i>Zero Tolerance &amp;</i> <i>New York</i>	194
4.3 Kriminalpolitik und Raumideologie II: „Öffentlicher Raum“ als kriminalpolitische Raumideologie	196
4.3.1 Debatten um den Zugang zum „öffentlichen Raum“	197
4.3.2 „Öffentlichkeit“: analytisches Konzept und Ideologie	198
4.3.3 „Öffentlicher Raum“: Verräumlichung von Ideologie produziert mehr Ideologie	204
4.3.4 Die „Entdeckung“ des „öffentlichen Raums“ durch Konservative	208
4.3.5 „Öffentlicher Raum“ als kriminalpolitische Raumideologie	212
4.4 Praxen der Vertreibung in der Kriminalpolitik und darüber hinaus	212
4.4.1 Videoüberwachung städtischer Räume	213
4.4.2 Raumverbote	221
4.4.3 Räumliche Selektivität der Kontrolle	227
4.4.4 Vertreibungen jenseits der Kriminalpolitik	227
4.4.5 Zusammenfassung	228
4.5 Fazit: „Raum“ als Strategie der Kriminalpolitik	229
<b>5. Skalenstrategien: skalare Praxis in der Kriminalpolitik der USA</b>	231
5.1 Zentralisierung der Kriminalpolitik seit den 1960er Jahren	232
5.1.1 Ursprünge des Gewaltmonopols in den USA: Dominanz der lokalen Ebene	232
5.1.2 Zentralisierung I: 1964-1974	241
5.1.3 Zentralisierung II: 1981 bis heute	252
5.2 Re-Kommunalisierung: Wiederentdeckung von <i>community</i> und lokaler Ebene seit den späten 1980er Jahren	261
5.3 Fazit: „Räumliche Maßstabsebene“ als Strategie der Kriminalpolitik	269
<b>6. Fazit: Raum- und Skalenstrategien in der Kriminalpolitik und darüber hinaus</b>	270

7. Nachwort: Forschungs- und Darstellungsweise	277
Anmerkungen	280
Abkürzungsverzeichnis	285
Literatur	287
Literatur (Presse)	316